

Werkkommission

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 22. August 2023

2023/30 0.07.17.2 Sitzungen
Budget 2024 Stadtwerke Wetzikon

Beschluss Werkkommission

1. Das Budget 2024, Erfolgsrechnung, mit einem Gewinn von Fr. 1'444'174.57 wird zuhanden des Stadtrates verabschiedet.
2. Das Budget 2024, Investitionsrechnung, mit Nettoinvestitionen von Fr. 18'035'000.00 wird zuhanden des Stadtrates verabschiedet.
3. Die Stadtwerke Wetzikon werden beauftragt, das Budget 2024 HRM2 und den Investitionsplan 2024 an die Abteilung Finanzen der Stadtverwaltung weiterzuleiten.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach Beschlussfassung des Stadtrates über das Budget 2024 öffentlich.
5. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Leiter Stadtwerke
 - Abteilung Finanzen
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Grundlagen

Gemäss Art. 35 Abs. 3 Geschäftsreglement Stadtrat ist die Werkkommission zuständig für die Ablieferung des Budgets in ihrem Zuständigkeitsbereich für die Erfolgs- und Investitionsrechnung des kommenden Jahres.

Das Budget 2024 der Stadtwerke Wetzikon entspricht den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Rechtsgrundlagen und Verordnungen sowie den strategischen und operativen Vorgaben von Werkkommission und Gemeinde- resp. Stadtrat. Diese sind:

- Stromversorgungsgesetz (Strom VG), Stromversorgungsverordnung (Strom VV) sowie Vorgaben der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) für Stromnetz und grundversorgte Stromkunden.
- Gemeindegesetz des Kantons Zürich (GG)
- Eigentümerstrategie Stadtwerke GR 29. Mai 2013
- SRB 2019-187 Anpassung Eigentümerstrategie Stadtwerke
- 751.1 Gebührenverordnung der Stadt Wetzikon (Stand 13. März 2023)
- SRB 2021-163 Aktualisierung der Netzanschluss- und Netzkostenbeiträge Stadtwerke
- EKB 2018-024 Unterstützung der Stadt Wetzikon bei Festen
- Reglement über die Rückspeisung elektrischer Energie gültig ab 1. Januar 2023
- WKB 2023-21 TPPK 2023 Gas unterjährig Abnahme Tarife
- WKB 2023-19 TPPK 2024 Abnahme Tarife Wasser
- WKB 2023-24 TPPK 2024 Abnahme Tarife Strom (Stadtratsantrag)
- Die Investitionsplanung 2024 erfolgt in Abstimmung mit der Abteilung Tiefbau der Stadt Wetzikon

Budget 2024

Unter Einhaltung der Vorgaben oben erwähnter Grundlagen resultieren im Budget 2024 der Stadtwerke Wetzikon in den einzelnen Institutionen folgende Ergebnisse:

Institution	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
7111	Strom Netz	420'164.04	1'657'477.00	2'786'712.88
7112	Strom Energie	-144'869.23	-104'708.96	-74'979.53
7221	Gasversorgung	-4'808'337.48	-2'102'689.89	-603'650.08
7330	Wasserversorgung	46'947.15	-252'570.21	-1'106'923.89
7360	Dienstleistungen	415'553.30	539'644.45	443'015.19
7440	Wärme	0.00	0.00	0.00
	Total Erfolg	-4'070'542.22	-262'847.61	1'444'174.57

Investitionsbudget

In den einzelnen Institutionen ergeben sich für das Jahr 2024 folgende Investitionsbeträge:

Institution	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
7080	Admin/Betrieb	990'572.83	465'000.00	690'000.00
7111	Strom Netz	7'533'406.63	5'980'000.00	8'445'000.00
7221	Gasversorgung	831'417.77	2'160'000.00	1'495'000.00
7330	Wasserversorgung	1'913'231.91	6'310'000.00	7'405'000.00
7440	Wärme	473'944.03	8'343'000.00	0.00
	Total Investitionen	11'742'573.17	23'258'000.00	18'035'000.00

Erwägungen

Gemäss Richtlinie für die Budgetierung 2024 vom 17. Mai 2023, per 22. Mai 2023 in Kraft gesetzt, hat das Budget auf Grundlage der Rechnung 2022 zu erfolgen. Das gilt auch für die Differenzbegründungen.

Der Umsatz der Stadtwerke Wetzikon wird im Budget 2024 gegenüber der Rechnung 2022 um 21'101'947 Franken (51,9 %) höher ausfallen. Die Anstiege in den Geschäftsbereichen Strom (106,8 %) und Gas (17,0 %) resultiert aus den im Projekt TPPK 2023 und TPPK 2024 (Tarife, Preise, Produkte, Kommunikation) errechneten Tarifänderungen per 2023 und per 2024, welche in separaten Beschlüssen vom Stadtrat genehmigt wurden bzw. beantragt werden. Im Strom ist zudem die Bundesabgabe Stromreserve, welche ab dem Jahr 2024 neu erhoben wird, mit 1'347'600 Franken enthalten. Ein Mengenwachstum führt im Geschäftsbereich Wasser zu einem leichten Umsatzanstieg von 1,9 %. Im Geschäftsbereich Dienstleistungen steigt der Umsatz insgesamt um 2,3%.

Die Beschaffungskosten steigen im Vergleich zur Rechnung 2022 um insgesamt 12'219'009 Franken (36,7 %). Dieser Kostenanstieg resultiert insbesondere aus dem Geschäftsbereich Strom. Hauptgründe sind die höheren Tarife für die Netznutzung des vorgelagerten Netzes, der gestiegene Energieeinkauf und die neue Bundesabgabe Stromreserve.

Der Personalaufwand steigt gegenüber der Rechnung 2022 um 1'454'675 Franken (29,8 %). Im Jahr 2022 waren im Schnitt 38,5 der bewilligten 44,1 Vollzeitstellen besetzt und entlohnt. Im Budget 2024 sind 47,4 Vollzeitstellen (Budget 2023 46,6 Vollzeitstellen) enthalten. Für die Weiterentwicklung der Organisation werden die 80 zusätzlichen Stellenprozente, gegenüber dem bewilligten Budget 2023, per 2024 beantragt.

Der sonstige Betriebsaufwand steigt gegenüber der Rechnung 2022 insgesamt um 747'750 Franken (37,1 %). Der Energie- und Entsorgungsaufwand hat infolge der Tarifierhöhungen per 2023 und per 2024 um 35,2 % zugenommen. Der Verwaltungs- und Informatikaufwand steigt um 557'120 Franken (40,5%). Hauptgrund sind die IT-Kosten im Bereich Messwesen, welche um rund 401'000 Franken steigen. Darin enthalten ist das Smart Meter-System, welches 2023 in Betrieb genommen wurde und jährliche wiederkehrende Kosten verursacht. Im übrigen Verwaltungsaufwand sind 125'000 Franken Projektbeteiligungskosten für diverse Projekte bei Swisstopower (Allianzpartner von 22 Schweizer Stadtwerken und regionalen Unternehmen der Versorgungswirtschaft) enthalten. Der Werbeaufwand fällt, gegenüber der Rechnung 2022 rund 90'000 Franken höher aus. In der Rechnung 2022 wurde das Werbebudget u.a. aus Nachfolgegründen Corona nicht ausgeschöpft.

Die Abschreibungen steigen im Vergleich zur Rechnung 2022 um 751'118 Franken (16,4 %). Die geplanten Investitionen bzw. Inbetriebnahmen 2023 und 2024 sind in den Abschreibungen berücksichtigt.

Das Investitionsbudget 2024 entspricht dem Planjahr 2024 des FAP 2023 – 2027. Um die Netze und Infrastrukturen der Stadtwerke Wetzikon auf einem guten Stand zu halten und für kommende Herausforderungen anzupassen und gerüstet zu sein, sind Investitionen notwendig. Die laufende technische Entwicklung, aber auch Veränderungen in der Energiepolitik machen Anpassungen notwendig und unumgänglich.

Die Geschäftsleitung der Stadtwerke Wetzikon hat an der Sitzung vom 10. August 2023 dem Budget und dem Investitionsplan 2024 zugestimmt.

Für richtigen Protokollauszug:



Werkkommission Wetzikon
Franco M. Thalmann, Sekretär